

Der ganz andere Weg zum Erfolg

Zehn Top-Referenten kommen auch 2010 nach Kiel: „Von den Besten profitieren“ ist spannend und unterhaltsam zugleich

Kiel – Rund 3500 Zuhörer haben in diesem Jahr durch die Vorträge von zehn hochkarätigen Referenten ihr Wissen erweitert und „von den Besten profitiert“. Die Kieler Nachrichten und Unternehmen Erfolg präsentieren nun die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe, für die zehn Top-Referenten gewonnen werden konnte. Erneut dabei: der bekannte Körpersprache-Spezialist Prof. Samy Molcho.

Die Themen sind auch in diesem Jahr breit gestreut und reichen von „erfolgreicher Selbstmotivation“ über die „Kundenorientierung“ bis hin zu funktionalen „Kommunikationsstrategien“.

Die Vortragsreihe beginnt am 9. März mit Hermann Scherer. „Chancenintelligenz“ ist sein Thema, und er vermittelt in seinem neuen Vortrag, wie jeder die Chancen, die sich im Leben ergeben, zum richtigen Zeitpunkt erkennen – und für den persönlichen Erfolg nutzen kann.

Ein besonderes Highlight stellt der Vortrag des ersten europäischen Gewinner des America's Cup, Dominik Neidhart,

KN-Forum: Wissen Von den Besten profitieren

dar. Er analysiert die entscheidenden Erfolgsfaktoren der Jacht Alinghi und zeigt Parallelen auf, wie Höchstleistungen in Sportteams auch in der Wirtschaft möglich sind.

Wer schon immer seinen inneren Schweinehund zähmen wollte, der wird in Dr. med. Stefan Frädrich einen kompetenten Ratgeber finden. Unangenehme Aufgaben oder wichtige Entscheidungen werden nach seinem erkenntnisreichen und unterhaltsamen Vortrag nicht mehr länger aufgeschoben,



Wieder dabei: Körpersprache-Spezialist Samy Molcho. Fotos hfr

sondern motiviert angegangen.

Dies sind nur drei Top-Experten aus dem umfangreichen Referenten-Pool. Für die Vortragsreihe „Von den Besten profitieren“ stehen mehr als 100 erstklassige Redner zur Verfügung. Allein im Jahr 2008 begeisterten diese rund 100 000 Zuschauer in 25 Städten. Neben den populären Redner-Persönlichkeiten, die teilweise nur sehr selten öffentlich auftreten, legt man bei der Unternehmen Erfolg GmbH auch großen Wert auf die Newcomerförderung. „Wir möchten den Zuschauern regelmäßig neue Gesichter der Speaker-Szene vorstellen“, erklärt Geschäftsführerin Nadin Buschhaus. Auf das richtige Mischungsverhältnis kommt es auch bei der Themenwahl an. Die Vielfalt spielt dabei eine entscheidende Rolle. Egal ob Student, Arbeitnehmer oder Führungskraft: Ziel ist es, ein Vortragsbuffet anzubieten, das ein breites Publikum anspricht.

www.unternehmen-erfolg.de
Weitere Informationen:
www.unternehmen-erfolg.de
Videos der bisherigen Vorträge:
www.kn-online.de/erfolg



Hermann Scherer



Christian Gansch



Antony Fedrigotti



Dr. Florian Langenscheidt



Dominik Neidhart



Edgar K. Geoffroy



Sabine Hübner

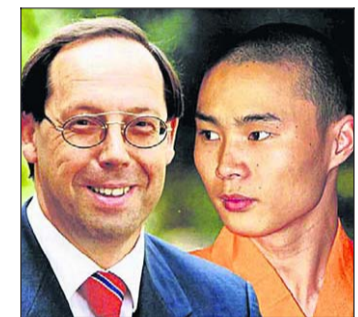


Dr. Stefan Frädrich

Und so kommen Sie schnell an Ihr Ticket

Ort der Veranstaltungsreihe ist auch im kommenden Jahr die „Business Lounge am Ziegelteich“, direkt an der Kieler Sparkassen-Arena. Buchungen der Vorträge sind ab sofort per E-Mail möglich: info@unternehmen-erfolg.de Ab Montag, den 26. Oktober, können Tickets auch online bestellt werden: www.unternehmen-erfolg.de Online-Bucher bekommen einen Rabatt

von fünf Prozent, Abonnenten der Kieler Nachrichten erhalten weitere Vorteile, zu denen es im KNlife-Magazin am kommenden Donnerstag weitere Informationen gibt. Auf Anregung vieler Besucher wurde für das KN-Forum: Wissen ein neues Preissystem eingeführt: Im vorderen Bereich wurde der Eintrittspreis etwas angehoben, im mittleren Bereich ändert



G. Conzelmann/Shi Yan Yan

sich nichts, und für den hinteren Sitzplatzbereich wird es deutlich günstiger.

KURZ GEMELDET

ThyssenKrupp bläst Hochofen an

Duisburg – Angesichts der gestiegenen Stahlnachfrage nimmt ThyssenKrupp einen im März stillgelegten Hochofen in Duisburg wieder in Betrieb. Vom November an soll der Hochofen Roheisen für ein neues Stahlwerk produzieren. Angetrieben vom starken Wachstum in China hat sich die weltweite Stahlproduktion im September weiter erholt. dpa

Husqvarna streicht 1200 Stellen

Stockholm – Der schwedische Elektrokonzern Husqvarna streicht 1200 Stellen in der heimische Produktion und in den USA. Die Fertigung soll in Ländern mit geringeren Lohnkosten verlagert werden. Das kündigte der Hersteller mit weltweit 15 000 Beschäftigten gestern in Stockholm an. Die Maßnahme könne bis zu 400 Millionen Kronen (39 Millionen Euro) kosten. dpa

Microsoft übertrifft Erwartungen

Redmond – Der weltgrößte Softwarekonzern Microsoft setzt nach einem heftigen Umsatz- und Gewinneinbruch alle Hoffnungen auf sein neues Betriebssystem Windows 7. Im letzten Geschäftsquartal vor dem gerade gestarteten Betriebssystem fiel der Überschuss um 18 Prozent auf knapp 3,6 Milliarden Dollar (2,4 Mrd Euro). Der Umsatz gab um 14 Prozent auf 12,9 Milliarden Dollar nach. Die Zahlen fielen allerdings deutlich besser aus, als Analysten geschätzt hatten. dpa

Mehl und Zucker nochmals günstiger

Düsseldorf – Mehl 36 Prozent billiger, Zucker um 19 Prozent: Mehrere Handelsketten von Aldi bis Penny setzten gestern erneut bei einer Reihe von Artikeln dick den Rotstift an. Das ist bereits die zweite Preissenkungswelle in der Branche in diesem Monat und die elfte in diesem Jahr. Heftige Kritik an der Preisschlacht im Handel hatten in den vergangenen Wochen und Monaten vor allem Milch-erzeuger geübt. Aber auch in der Ernährungsindustrie war ein Ende der Preissenkungen erwartet worden. dpa

Sofortprogramm für die Landwirtschaft

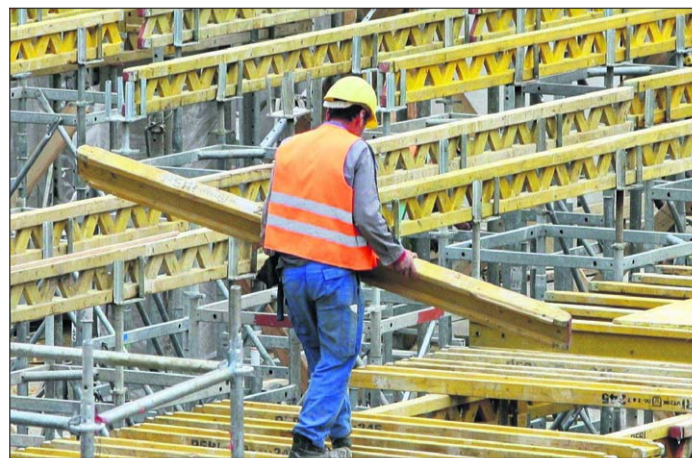
Berlin – Die künftige schwarz-gelbe Koalition will für die Bauern ein Sofortprogramm in dreistelliger Millionenhöhe auflegen. Dafür sollen innerhalb von zwei Jahren 750 Millionen Euro zusätzlich bereitstehen, kündigte Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner (CSU) gestern am Rande der Koalitionsverhandlungen in Berlin an. Allein für die Milchbauern sind zusätzliche Prämien von 500 Millionen Euro vorgesehen. Das Programm wurde gegenüber früheren Plänen jedoch deutlich abgespeckt. dpa

Wirtschaft kommt nur schleppend aus dem Tal

ifo-Index im Oktober nicht so deutlich gestiegen, wie erwartet worden war

München – Die Erholung der deutschen Wirtschaft kommt nur schleppend voran. Der ifo-Geschäftsklimaindex stieg im Oktober zwar zum siebten Mal in Folge von 91,3 Punkten im Vormonat auf 91,9 Punkte, doch fiel der Anstieg etwas weniger deutlich aus, als von vielen Experten erhofft. Volkswirte warnten deshalb gestern bereits vor neuen Rückschlägen für die Konjunktur im kommenden Jahr. Auch nach Einschätzung des Instituts für Wirtschaftsforschung (ifo) haben die Unternehmen die Wirtschaftskrise noch nicht abgehakt.

„Von einem Aufschwung wollen wir noch nicht reden. Die Wirtschaft erholt sich, aber sie ist noch anfällig“, sagte ifo-Konjunkturoperative Klaus Abberger. Eine rasche Rückkehr zu alter Stärke sei nicht in Sicht. „Diese Krise wird noch eine ganze Weile nachwirken.“ Der ifo-Index gilt als wichtigster Frühindi-



Erstmals seit einem Jahr stieg das Auftragsvolumen in der Bauwirtschaft wieder – im August um 2,5 Prozent. Foto dpa

kator der deutschen Wirtschaft. Monatlich befragt das Institut rund 7000 Unternehmen aus Industrie, Einzel- und Großhandel sowie Bauwirtschaft nach ihren Einschätzungen zur derzeitigen Wirtschaftslage und ihren Zukunftsaussichten. Im Oktober verbesserte sich der Lage-Index nur leicht von 87,1 auf 87,3 Punkte. Der Index für die Geschäftserwartungen legte von 95,7 auf 96,8 Punkte zu.

In der Industrie fiel die

Stimmung im Oktober vor allem dank wachsender Zuversicht für die kommenden Monate zwar etwas weniger schlecht als im September aus. Dennoch leiden viele Industriefirmen nach wie vor unter der schwachen Auslastung ihrer Kapazitäten, wie Abberger sagte. Nahezu unverändert blieb die Stimmung in der Bauwirtschaft. Allerdings meldet die Bauindustrie erstmals seit einem Jahr wieder einen steigenden Auftragseingang. dpa

Inlandstarife Call by Call

Ortsgespräche: Montag – Freitag

Zeitraum	Vorwahl	Anbieter	Cent/Min.
8–16 Uhr	01028	Sparcall	1,69
	01079	star79	1,84
16–21 Uhr	01028	Sparcall	1,69
	01079	star79	1,84
21– 8 Uhr	01028	Sparcall	0,89
	01079	star79	1,84

Ortsgespräche: Wochenende

8–19 Uhr	01070	Arcor	0,95
	01028	Sparcall	0,99
19– 8 Uhr	01070	Arcor	0,95
	01028	Sparcall	0,99

Ferngespräche: Montag – Freitag

0– 8 Uhr	01028	Sparcall	0,99
	01041	HanseNet	1,54
8–16 Uhr	01028	Sparcall	1,59
	01097	01097telecom	1,84
16–18 Uhr	01097	01097telecom	1,84
	01098	01098tele	1,89
18–19 Uhr	01041	HanseNet	1,54
	01079	star79	1,68
19–24 Uhr	01013	Tele2	0,88
	01070	Arcor	0,89

Ferngespräche: Wochenende

7–18 Uhr	01070	Arcor	0,99
	01041	HanseNet	1,54
18– 7 Uhr	01070	Arcor	0,99
	01041	HanseNet	1,54

Vom Festnetz zum Handy: Montag – Sonntag

0–18 Uhr	01028	Sparcall	6,99
	01098	01098tele	8,85
18–24 Uhr	01028	Sparcall	6,99
	01098	01098tele	8,85

Die Liste gibt zwei günstige Call-by-Call-Anbieter an, die Sie ohne Anmeldung sofort nutzen können. Tarife mit Einwahlgebühr oder einer Abrechnung schlechter als Minutentakt wurden nicht berücksichtigt. Bei einigen Anbietern kann es wegen Kapazitätsengpässen zu Einwahlproblemen kommen. Teltarif-Hotline: 0900 1 330 100 (1,86 Euro pro Minute von T-Com, Mo-Fr 9-18 Uhr). Alle Angaben ohne Gewähr. Stand: 23.10.2009. Quelle: www.teltarif.de

